



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 8/2017

Wahlservice zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl wieder optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September / Anfang Oktober eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 15. Oktober 2017 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at oder auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf unter www.koestendorf.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nutzen Sie bitte die Briefwahl.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde ist der 15. Oktober 2017, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 15. Oktober 2017, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Wahllokal:	Aula der Neuen Mittelschule Köstendorf, Bittersamstraße 1 Barrierefreier Zugang über Eingang Öffentliche Bücherei
Wahlzeit:	Sonntag, 15. Oktober 2017 von 08.00 bis 15.00 Uhr

Österreichweite Sirenenprobe am 7. Oktober 2017

Wie jedes Jahr wird auch heuer am ersten Samstag im Oktober ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Am 7. Oktober 2017 werden zwischen 12:00 und 12:45 Uhr nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „**Warnung**“, „**Alarm**“ und „**Entwarnung**“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Mit diesem Probealarm sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft und die Bevölkerung mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

Obstpressaktion beim Pfarrerbauer

Wenn die Bäume gut tragen, gibt es viel zu klauben. Am **Montag 18. September 2017** kommt eine mobile Obstpresse in den Ort. Rohen Saft für Most oder pasteurisierten Saft für die Flasche oder Bag-in-Box macht die brandneue Maschine. Jeder kriegt den Saft von den eigenen Äpfeln. Flaschen muss man selber bringen, die Bag-in-Boxen sind da.

Anmelden beim Maschinenring unter 05 906045510. Weitere Details unter www.ihr-saftmacher.at



Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele:
Gesundheit, Schönheit und Natur,
Tanzen, Reisen und Kultur.
Darum, Mensch, geh jetzt aufs Ganze!
Höchste Zeit ist´s! Tanze! Tanze!
(nach Wilhelm Busch)

beim

treffpunkt: TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte

diese etwas andere Art zu tanzen – ist mehr als tanzen!

**Wir treffen uns ab 4. Oktober 2017 jeden
Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Volksschule Köstendorf, 1. OG**

- Wir sind eine Gruppe, die schon einige Jahre tanzt, und freuen uns immer über neue MittdänzerInnen.
- Beim „Treffpunkt Tanz“ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.
- Getanzt werden Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen wie: Kreistänze, Paartänze, Blocktänze, Rounds, Kontra, einfache Square ...
- Diese etwas andere Art zu tanzen erfordert *keinen fixen Tanzpartner* und berücksichtigt die Situation der Frauen und Männer, die mit zunehmendem Alter sehr oft keinen Partner/Partnerin mehr haben.
- Tänzerische Erfahrungen sind *nicht* erforderlich.

Packe bequeme Schuhe ein und bring Lust und Freude mit! Kosten: € 4,- pro Tanznachmittag

Auf ein frohes Tanzen miteinander freuen sich

Theresia Gurnig, gepr. Tanzleiterin
Tel. 0650/3243667
Email: th.gurnig@hotmail.com

und Sieglinde Scheibenbauer, gepr. Tanzleiterin
Tel. 0681/10772950
Email: fab4@sbg.at

Super s`COOL-Card - Netzkarte für ein supercooles Jahr

**€ 20,- Förderung durch den Öffentlichen
Personennahverkehr Flachgau II**

Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst - alles mit einer Netzkarte, der Super s`COOL-Card. Mit der Super s`COOL-Card bist du im gesamten Bundesland Salzburg um € 96,- im Jahr unbegrenzt mobil! Schau rein unter: www.scoolcard.at/super.

Was ist zu tun:

- Geh mit deiner Super s`COOL-Card zum Gemeindeamt Köstendorf.
- Dort werden deine Daten erfasst. Du erhältst von der Gemeinde Köstendorf einen PLUSREGION-Gutschein in der Höhe von € 20,-.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine Super s`COOL-Card im Zeitraum 1. September 2017 bis 31. August 2018 gefördert.

Nutzen Sie diese Aktion - Genauere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Köstendorf oder beim ÖPNV Flachgautakt II unter Tel.: 06217/20240-23 oder www.rvss.at.



Gesundes Aufwachsen durch Bewegung, Spiel und Sport

Viele Erlebnisse wie z. B. das Baden im See oder Freibad, oder ein Wandertag mit der Familie sind noch vom Sommer in Erinnerung. Alle scheinen aktiv zu sein und kaum einer, der nicht ein Sporterlebnis zu berichten hätte. Bewegung und Sport sind Teil unseres Lebensstils und ermöglichen uns einen intensiven Austausch mit Anderen sowie mit der Umwelt. Jedoch: Wenig kalorienverbrauchendes Bewegungsverhalten, d. h. weniger als 3 kcal je kg Körpergewicht in der Stunde, wie z. B. das Nutzen von Smartphones oder Elektro-Scootern sowie ein sitzender Lebensstil bestimmen den größten Teil unseres Alltags. Immer öfter können wir Kleinkinder beobachten, wie sie im Buggy sitzen und unglaublich versiert über das Handy wischen – minutenlang ohne einmal den Kopf zu heben und sich großräumig zu bewegen. Dabei ist die Wirbelsäule unnatürlich gekrümmt und die Umwelt wird in dieser Zeit kaum wahrgenommen. Andererseits: Diese Technologie gehört heute zum Leben unserer Kinder und Jugendlichen und macht daher einen Ausgleich durch Bewegung und Sport für ein gesundes Aufwachsen umso dringlicher.

Der sich noch entwickelnde Kinderkörper, seine Organe und Sinne, sind auf Reize aus der Umwelt angewiesen, um das Potenzial während des Wachstums entfalten zu können. Bereits vor der Geburt zeugt das sich im Bauch einer schwangeren Frau bewegende Kind von der Bedeutung der Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung. Erste motorische Bewegungsformen nach der Geburt sind das Heben des Kopfes um Kontakt mit der Umwelt aufzunehmen, das Greifen des Fingers einer anderen Person oder das Stoßen/Kicken mit den Beinen. Auch das Fokussieren von Personen und Gegenständen im Raum zur Entwicklung des Auges und des Sinneskanals Sehen sind bedeutsam und werden durch das Aufhängen von Mobiles u.a.m. gefördert. Mit ca. drei Jahren kann ein Kind bereits feinmotorische Tätigkeiten wie Malen von Kreisen oder Großmotorisches wie mehrere Meter Laufen ohne hinzufallen vollführen. Es balanciert bereits, kann einen Fußball mit dem Fuß kicken ohne umzufallen, einen Satz mit mindestens drei Wörtern sprechen und Stimmen zuordnen.

All diese Sinnes- und Bewegungskonzepte werden im selbsttätigen Spiel und im Spiel mit anderen Personen in unterschiedlichen Lebensräumen (Zimmer, Garten, Wasser, Spiel-Straße, u.a.m.) gefördert. Je nach Alter ist es daher notwendig, Kindern und Jugendlichen diese Lebensräume zur Verfügung zu stellen und auf diese Weise Lerngelegenheiten zu schaffen, um mit der Mitwelt körperlich aktiv in Interaktion treten zu können. Offene Raumkonzepte in Kindergärten und Schulen, Begegnungszonen oder öffentliche Cross-fit Stationen in der Gemeinde sind nur wenige Beispiele wie dies im öffentlichen Raum gelingen kann.

Die aktuellen nationalen Bewegungsempfehlungen zur Förderung dieses gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen lauten: Kinder unter 6 Jahren sollten täglich mindestens 3 Stunden am Tag so spielen, dass sie dabei auch außer Atem kommen und kraftbeanspruchende sowie koordinative Bewegungsformen wie Klettern oder Hüpfen ausprobieren. Ab dem Schulalter sollten Kinder und Jugendliche mindestens 1 Stunde am Tag körperlich anstrengende Bewegungsformen, wie z.B. Lauf- und Ballspiele (Land, Wasser, Schnee) durchführen, die den Energieverbrauch auf das bis zu 6-fache steigern können, um Herzkreislauf- und Stoffwechselsystem sowie das Immunsystem zu fördern. Tatsächlich erreichen dieses gesundheitswirksame Bewegungsausmaß nur ca. 20% der 13-Jährigen und bereits nur noch 11% der 15-Jährigen in Österreich.

Sorgen wir gemeinsam dafür im Zuhause, in der Nachbarschaft, in den Bildungseinrichtungen und in der Gemeinde ein Mehr an Bewegungsgelegenheiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen!

Dr. Dr. Susanne Ring-Dimitriou, Paris Lodron-Universität Salzburg,
Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft



Notarieller Amtstag in der Gemeinde Köstendorf

Notar Mag. Stephan Moser aus Neumarkt a. W. bietet den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern seit Dezember 2014 einen notariellen Amtstag im Gemeindeamt Köstendorf an.

Im Rahmen des notariellen Amtstages können sämtliche notariellen Vorgänge besprochen und auch durchgeführt werden.

Der notarielle Amtstag findet **jeden ersten Montag im Monat, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Köstendorf** statt. Der Nächste ist somit am 2.10.2017. Die erste Rechtsberatung durch den Notar ist immer kostenlos.

Bitte um Terminabstimmung mit dem Notariat unter der Tel. Nr.: **06216 / 5219** um allfällige Wartezeiten zu vermeiden!

Jede Veränderung bringt einen neuen Anfang

Nachdem sich unsere Martha Schober nach dreijähriger Leitung des Eltern-Kind-Zentrums-Köstendorf entschlossen hat sich eine neue Herausforderung zu suchen, möchten wir uns nochmals im Namen des gesamten EKIZ - Teams für die erfolgreiche Leitung bei dir Martha bedanken.

Besonders hervorheben möchte ich dein großes Herz, deine organisatorischen Fähigkeiten, deinen Ehrgeiz Dinge zu bewegen und Lösungen zu finden.

Wir wünschen dir liebe Martha, für deine zukünftigen Pläne alles, alles Gute.

Auf diesem Wege möchte ich mich als Nachfolgerin und zukünftige Ansprechperson des Eltern-Kind-Zentrums vorstellen.

Ich heiße Nina Laimgruber, bin 39 Jahre jung und komme aus Schüttdorf / Zell am See. Nach meiner Tischlerlehre habe ich ein Jahr als Au-pair in New Jersey /USA gelebt. Danach arbeitete ich im Gastgewerbe (In- & Ausland). Der Liebe wegen wurde ich in Weng sesshaft, dort fand ich mein Familienglück mit Herbert und zwei wunderbaren Kindern (Sandro 5J., Gina 2J.)

Ich habe bereits 3 Jahre aktiv im Eltern-Kind-Zentrum als Leiterin einer Eltern-Kind-Gruppe mitgewirkt und viele tolle Erfahrungen sammeln können.

Als Mensch, der seine Entscheidungen meistens aus dem Bauch trifft, habe ich mich sofort entschlossen, diese besondere Aufgabe zu übernehmen.

Im Voraus bedanke ich mich schon einmal beim EKIZ - Team, der Gemeinde und den Sponsoren – ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und auf ein tolles neues Jahr.

“Kinder sind wie kleine Wunder, je mehr wir an sie glauben, desto mehr wagen sie es, sich zu zeigen“



Lehre mit Matura in Straßwalchen: Info-Abend für Lehrlinge und Eltern

Am 18.09.2017 informiert das BFI in Straßwalchen über Lehre mit Matura und Kurse mit Beginn im Herbst 2017!

Einen Beruf erlernen und sich trotzdem die Option auf eine Hochschulausbildung bewahren – geht das? Ja, durch „Lehre mit Matura“ können junge Menschen ihren Traum von der Matura schnell und zielführend verwirklichen. Gleichzeitig erlernen sie ihren Traumberuf, verdienen dabei eigenes Geld und müssen trotzdem nicht auf die Reifeprüfung verzichten. Die Ausbildung wird vom Bundesministerium für Bildung gefördert und ist somit für Lehrlinge kostenlos. Einzige Bedingung: ein gültiger Lehrvertrag.

Das BFI Salzburg bietet Lehre mit Matura auch in den Räumen der Neuen Mittelschule Straßwalchen an. So kommt das Bildungsangebot zu den Lehrlingen und erspart lange Fahrzeiten.

Informieren und noch im Herbst 2017 durchstarten!

Das BFI lädt zum Info-Abend am 18.09.2017 um 19.00 Uhr in die Neue Mittelschule in Straßwalchen ein. Interessierte erhalten hier kostenlos und unverbindlich alle Informationen zu Lehre mit Matura. Um Anmeldung wird gebeten.

BFI Salzburg Kundencenter
Schillerstraße 30, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/88 30 81-0
E-Mail: anmeldung@bfi-sbg.at
www.bfi-sbg.at/kurse/berufsmatura



In dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie folgende Beilage:



köstendorf
die **energieeffiziente** gemeinde

Einladung zur Veranstaltung „E-Mobilität – die Zukunft startet JETZT!“ am Freitag, 06. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Festsaal des Freizeitcenters Köstendorf.



Gemeinde
Köstendorf



E-Mobilität, die Zukunft startet JETZT !

Vortrag
und
Publikums-Diskussion

Freitag, 06. Oktober 2017

Freizeitcenter Köstendorf

Eintritt ist frei

Vortrag

Kurt Wallerstorfer
Mechatronik- &
Innovationsmanager

Diskussion

Stefan Veigl
Redakteur der
Salzburger Nachrichten

Die Zukunft der E-Mobilität startet JETZT !

Wir stehen vor riesigen Veränderungen !
Was bedeutet das für unser Mobilitätsverhalten ?
Der Experte gibt Auskunft und hat Antworten.

Kurt Wallerstorfer ist als Mechatronik- und Innovationsmanager am Aufbau und Ausbau von Unternehmen auch in der Energiespeicherung tätig. Als solcher hat er tiefen Einblick in die Batterietechnologie und in die Elektro-Mobilität.

Wir freuen uns auf die Ausblicke und Einblicke in die Zukunftstechnologie der Elektro-Mobilität.



Am Podium: Elisabeth Hemetsberger

Peter Stiegler

Robert Göschl

Robert Leymüller

Kurt Wallerstorfer

Programm

17:00 Uhr: Präsentation der Elektro-Autos von

- Nissan Schwab Köstendorf (Nissan Leaf)
- Renault Gerlach Straßwalchen (Renault Zoe)
- VW Reiser Straßwalchen-Steindorf (E-Golf)

Testfahrten vereinbaren! Beraten lassen!

19:00 Uhr: Vortrag von Kurt Wallerstorfer

**„Nichts ist so mächtig wie eine Idee /
Technologie, deren Zeit gekommen ist“**

nach einer Pause (mit Erfrischungsgetränken)

Podiums- und Publikumsdiskussion

Diskussionsleitung:

Mag. Stefan Veigl

(Salzburger Nachrichten)

Wir danken allen, die uns unterstützen :



Impressum: e5-Team der Gemeinde Köstendorf
verantwortlich: DI Hans Werner Janka
Kirchenstr. 5, 5203 Köstendorf
Druck: Neumarkter Druckerei GesmbH